

Flug-Modell-Club setzt auf seine Chef-Piloten

Führungsmannschaft ist wiedergewählt – Erfolgreiche Nachwuchsarbeit – Jedermann-Flugtag geplant

HATZENBÜHL (lw). Der Hatzenbühler Flug-Modell-Club (FMCH) startet ohne „Bruchlandung“ und mit seiner bewährten Führungsmannschaft in das neue Clubjahr, das die hiesigen Hobbyflieger zum „Modellflugjahr“ erklärten.

Wiedergewählt wurden Vorsitzender Bruno Rihm, Kandel-Minderslachen; „Vize“ Gerhard Knoll, Steinweiler; Schriftführer Manfred Werling, Hatzenbühl; Kassier Karl Stauder, Erlenbach; Stellvertretender Schriftführer Hans-Peter Wagner, Hagenbach; Zweiter Schatzmeister Klaus Bösner, Herxheim. Platzwarte auf dem Fluggelände sind wieder Armin Frech, Hayna, und Klaus Diemert, Hatzenbühl.

In seinem Rückblick stellte „Chef-Pilot“ Rihm den FMCH im 16. Jahr seines Bestehens als eine sehr aktive Gemeinschaft

vor. Die 43 Clubmitglieder, darunter sieben Jugendliche, hätten 1991 auf vielen Flugtagen im pfälzischen und süddeutschen Raum sowie bei Auslandsstarts Zeugnis ihres Könnens abgelegt. Auch beweise der zehnte Platz des zwölfjährigen „Piloten“ Mathias Paul bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Kirrberg/Hessen die intensive Nachwuchsarbeit.

Schriftführer Manfred Werling hob die im Bürgerhaus arrangierte große Modellausstellung hervor, die einen repräsentativen Querschnitt der technischen Entwick-

lung, vor allem im Flugmodellbau, vermittelt und bei den Besuchern großen Anklang gefunden habe. Laut Werling werden beim FMCH derzeit Segler, Hubschrauber, Motor-, Groß- und Elektroflug-Modelle sowie „Oldtimer“ geflogen.

Im „Modellflugjahr 1992“ wollen die „Piloten“ jugendliche Anfänger unterstützen. Auch ist im Frühjahr auf ihrem Übungsgelände in der Nähe der Leistermühle im Ortsdreieck Hatzenbühl-Erlenbach-Kandel ein Jedermann-Flugtag geplant, bei dem jeder unter fachmännischer Aufsicht Flugkörper fernlenken dürfen. Verstärkt wollen sich die Mitglieder im Sommer an überörtlichen Pokal- und Freundschaftsflugwettbewerben beteiligen.